

Vorlage Nr. IV/4/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Erhöhung der Eintrittspreise für das Stadttheater Bremerhaven und das Städtische Orchester Bremerhaven

A Problem

Die Eintrittspreise des Stadttheaters und Städtischen Orchesters Bremerhaven wurden zuletzt zum 1. August 2007 durch die Umwandlung des „Theatertalers“ als dauerhaften Erhöhung der Eintrittspreise, angepasst. Die letzte reguläre Erhöhung wurde zum 01. August 2002 vorgenommen.

Eine erneute angemessene Erhöhung wird aus der Sicht der Theaterleitung notwendig, zumal der Einnahmeansatz für den Haushalt 2010 bereits um 72.250 € und für das laufende Haushaltsjahr 2011 um weitere 50.000 € angehoben wurde.

So notwendig die Erhöhung der Eintrittspreise ist, muss doch auch daraufhin gewiesen werden, dass höhere Eintrittspreise mit sinkenden Besucherzahlen einhergehen können, was die Gesamteinnahme letztlich wieder sinken lassen könnte. Die letzten Preiserhöhungen haben vor allem im Anrechtnehmerbereich gezeigt, dass die Erhöhungen zu Besucherrückgängen geführt haben.

Zur Erwirtschaftung des Gesamtbetrages der gestiegenen Einnahmeerwartung um 122.250 € für die Jahre 2010 und 2011 wird eine Erhöhung der Eintrittspreise jedoch unumgänglich.

Die zu beschließende Erhöhung kann sich allerdings erst auf die Spielzeit 2011/2012 somit auf die Monate September bis Dezember 2011 im Haushaltsjahr 2011 auswirken.

B Lösung

Für die Neugestaltung der Eintrittspreise wurde eine Anhebung der Preise um ca. 10 % vorgenommen. Dabei wurde großen Wert auf die Glättung der Preise auf volle Euro-Beträge gelegt, da dieses kundenfreundlicher und weniger arbeitsintensiv für die Abrechnung an der Theaterkasse und bei der Berechnung der Preise im vielschichtigen Anrecheangebot ist.

Die Preiserhöhungen der Jugendanrechte wurden besonders kritisch betrachtet und moderater in der Veränderung gestaltet. Damit sollen die Bestrebungen der Theaterleitung die Besucherzahlen von Kinder und Jugendlichen anzuheben, unterstützt werden.

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat der Eintrittspreiserhöhung in seiner Sitzung vom 8. März 2011 zugestimmt.

Der Magistrat wird gebeten der anliegenden Preisneugestaltung ebenfalls zuzustimmen.

C Alternativen

Keine

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Mit den zu erwartenden Mehreinnahmen sollen die gesteigerten Einnahmeerwartungen erfüllt werden. Nach dem Stand der verkauften Karten in der Spielzeit 2009/2010 könnten in der Spielzeit 2011/2012 Mehreinnahmen in Höhe von 120.000 erzielt werden, wenn die Besucherzahlen und die Anzahl der Anrechte sich nicht reduzieren.

E Beteiligung / Abstimmung

Das Amt 20 wurde beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt im Rahmen der Spielplanveröffentlichung 2011/2012 vom zuständigen Dezernenten und der Theaterleitung.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt die vorgeschlagenen Eintrittspreiserhöhungen gemäß der anliegenden Liste.

Dr. Paulenz
Stadtrat

Anlage:
Eintrittspreise Stadttheater